

Regionaljournal Steiermark

Verkehrsunfall in Admont

Dienstagnachmittag kam es auf der B117 zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw, bei dem mehrere Personen verletzt wurden.

Gegen 16:25 Uhr wurden Polizeikräfte nach einer automatischen eCall-Auslösung zur B117 beordert. Beim Eintreffen an der Einsatzörtlichkeit konnten zunächst zwei leicht verletzte Personen angetroffen werden. Diese gaben an, von einem entgegenkommenden Pkw gestreift worden zu sein, wodurch ihr Fahrzeug ins Schleudern geraten und in den Straßengraben abgekommen sei. Der zweitbeteiligte Pkw habe anschließend die Unfallstelle verlassen, weshalb vorerst von Fahrerflucht ausgegangen wurde.

Kurz vor dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde jedoch von den Polizisten ein Fahrzeug im angrenzenden Wald wahrgenommen. Bei der Nachschau stellte sich heraus, dass es sich dabei um das zweitbeteiligte Fahrzeug handelte. Der Lenker, ein 22-Jähriger aus dem Bezirk Liezen, konnte im Fahrzeug angetroffen werden, war jedoch nicht ansprechbar und wies offenbar schwere Verletzungen auf. Unverzüglich wurde ein Notarzt verständigt.

Der schwer verletzte Lenker des zweitbeteiligten Fahrzeugs wurde in der Folge vom Notarzthubschrauber C14 mit Verdacht auf schwere Kopfverletzung in das LKH Linz eingeliefert. Die beiden leicht verletzten Personen begaben sich selbstständig in ärztliche Behandlung.

Nach bisherigen Erhebungen waren die beiden erstbeteiligten Personen (Lenker 61 Jahre alt und Beifahrerin 59 Jahre alt, beide aus dem Bezirk Amstetten) mit einem Pkw von Admont in Richtung St. Gallen unterwegs, als ihnen ein Pkw mittig auf der Fahrbahn und offenbar mit überhöhter Geschwindigkeit entgegenkam. In weiterer Folge kam es zu einer seitlichen Kollision im Bereich der Fahrerseite, wodurch das Fahrzeug der beiden ins Schleudern geriet und im Graben zum Stillstand kam. Dass auch das zweitbeteiligte Fahrzeug in den Wald geschleudert wurde und dort verunfallte, wurde von den Beteiligten

zunächst nicht wahrgenommen. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang sind im Gange.